

110. Maikäfer.

Maikäfer, sum, sum, sum!

Nun sag' mir an: warum?

Du fliegst am Fenster hin und her
und willst mein Laub und Haus nicht mehr!
Was schwirrst du so? Was schnurrst du so?
Warum bist du nicht mehr so froh?

Lieb' Kindlein, still, still, still!

Hör', was ich sagen will.

Wie sollt' ich denn wohl fröhlich sein
in deinem dunkeln Haus allein,
so fern von frischer Himmelsluft,
von lichtem Grün und Laubedust?

Maikäfer, sum, sum, sum!

Nun sag' mir an: warum?

Hab' ich doch Fenster dir gemacht
und frisches Laub dir stets gebracht,
dein Haus in Sonnenschein gestellt
und dich geführt durch Wald und Feld?

Lieb' Kindlein, still, still, still!

Hör', was ich sagen will!

Wenn ich's mit dir auch so gemacht,
du würdest weinen Tag und Nacht;
und wär' ich noch so gut dabei,
du sprächst doch allzeit: Laß mich frei!